

Einst Francy Pancys, heute Copyright Girl

François Ruedin steht mit seinem Team kurz vor der Uraufführung des Graphic Musicals «The Copyright Girl».

FREIENWIL (uz) – Dank François Ruedin kommt neues Leben ins Wettlinger Kino Elite. Schon kommenden Mittwoch ist es so weit. Das Graphic Musical «The Copyright Girl» wird uraufgeführt. Ruedin ist Autor und Komponist des Stücks.

«Graphic Musical» und «neues Leben im Elite»? Erklärungen folgen, erst aber dies: François Ruedin betont ganz ausdrücklich, dass sein neues Musical keine One-Man-Show sei. «Wir arbeiten als grosses Team», sagt er und spricht von den Hauptdarstellern und dem Bühnensembel, von den Musikern – zu denen auch der gebürtige Zurzacher Gregor Loeffler gehört – von Regisseur Benjamin Fröhlich und von Zeichner Éric Buche.

Wie «Tim und Struppi» oder «Asterix»

Ruedin erklärt: «Aus Érics Feder stammen die Comics und das Bühnenbild.» Letzteres werde auf «Theater-Screens» projiziert, auf riesige Bildschirme auf der Bühne, und präsentiere sich im Stil der grossen frankobelgischen Comics wie «Tim und Struppi», «Asterix», «Gaston» oder «Yakari».

«Kindheits Erinnerungen», sagt François Ruedin und meint lächelnd: «Die Comics von damals faszinieren mich bis heute. Wenn spannende Geschichten, mithilfe realgetreuer Zeichnungen erzählt werden, fällt es mir besonders leicht, in die jeweilige Erzählwelt einzutauchen.»

Zwei Welten verbinden

Copyright Girl will nichts anderes: Eine spannende Geschichte erzählen und sich dazu der Hilfe realgetreuer Zeichnungen bedienen, die Zuschauer in die Erzählwelt eintauchen lassen und die

zweidimensionale Welt der Comics mit der dreidimensionalen Wirklichkeit verbinden.

Besagte Verbindung zeigt dann auch die Geschichte: Die Darstellerinnen und Darsteller werden Teil der Comicwelt und einige der Comicfiguren werden lebendig.

Geschichte, Zeichnungen und Musik: Autor Ruedin und Zeichner Buche sprechen von einem «Graphic Musical». «Trotz «Graphic» ist unser Musical aber kein Trick- oder Animationsfilm», betont François Ruedin. «Alle Darstellenden stehen live auf der Bühne und werden von einer Liveband begleitet, so wie das bei Musicals üblich ist.»

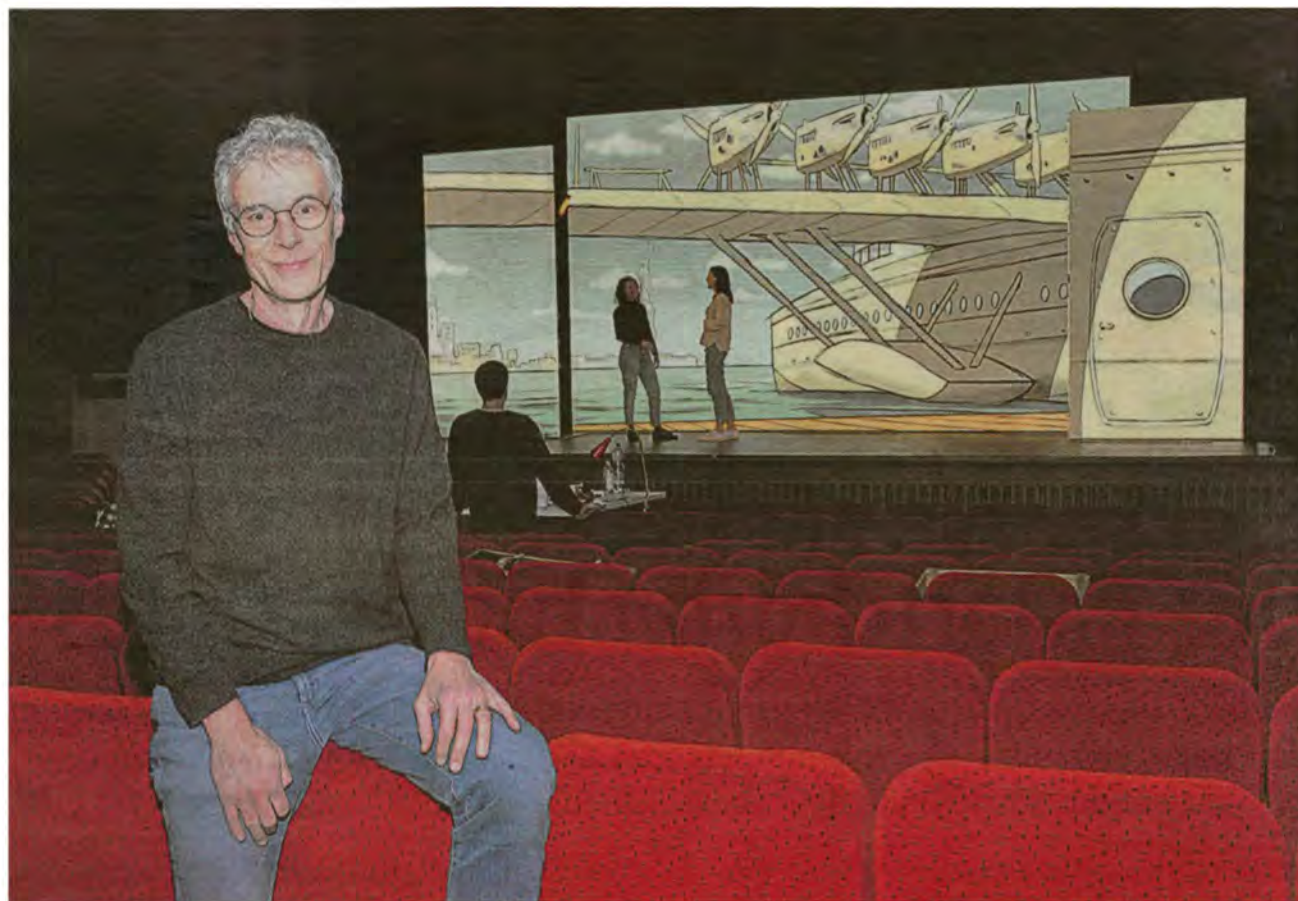
Auswanderer

Inhaltlich geht es in der Geschichte von Copyright Girl um drei Jugendliche vom Land. Ein Comic, das die Zwanzigerjahre in den USA zum Thema hat, weckt in ihnen die Sehnsucht nach einem freieren Leben und bewegt die drei, jene Comicwelt zu suchen und in die USA auszuwandern.

Eigentlich Lehrer

Copyright Girl ist bereits das fünfte grosse Musical, das François Ruedin zur Aufführung bringt. «Mr. President», «De Wyssi Wind», «Taxi» und «The American» hiessen seine früheren Werke.

«De Wyssi Wind» wurde 2007 in Ruedins Wohngemeinde Freienwil uraufgeführt. In Freienwil sind Ruedin und seine Frau Astrid Bühler bis heute zu Hause. Der Autor und Komponist ist im Hauptberuf Primarschullehrer und arbeitet zurzeit in Schneisingen und Dübendorf. In Schneisingen unterrichtet er Französisch, in Dübendorf unterstützt er Lehrpersonen und Schulklassen im Fachbereich Medien und Informatik.



François Ruedin im Saal des ehemaligen Kinos Elite. Vor den grossen Bildschirmen auf der Bühne wird geprobt.

«Ich schätze meine Arbeit», sagt er. «Im Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, und mit Kolleginnen und Kollegen werden mir Ideen und Geschichten geschenkt. Mein Berufsalltag inspiriert. Ich könnte mir nicht vorstellen, «nur» als Autor und Komponist tätig zu sein.»

Die Francy Pancy-Jahre

Lehrer Ruedin ist auch im Flecken Zurzach ein Begriff. 1986 unterrichtete er an der dortigen Primarschule und führte eine 5. Klasse. Damals rief er den

Chor «Francy Pancys» ins Leben und leitete diesen bis 1997. François Ruedin fühlt sich dem Flecken auch heute noch verbunden und unterhält mit ehemaligen Chormitgliedern freundschaftliche Kontakte.

Musical statt Kino

Bleibt noch zu klären, wie «neues Leben im Elite» zu verstehen ist.

Seit Januar 2022 ist das Kino Elite geschlossen. Damals wurde das Gebäude verkauft und die neuen Eigentümer

stellten den Kinobetrieb ein. Anstelle des alten Gebäudes sollte eine Wohn- und Gewerbeüberbauung entstehen. Da diese aber erst auf 2025 realisiert werden wird, nahmen François Ruedin und sein Team mit den Eigentümern Kontakt auf und konnten mit «The Copyright Girl» eine Zwischennutzung vereinbaren.

Neues Leben also im ehemaligen Kino Elite. Vom 20. April bis 21. Mai jedenfalls. Während dieser Zeit wird «The Copyright Girl» aufgeführt.